



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldungen Polizeirevier Magdeburg

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

Verkehrsunfall mit tödlich verletzter Person / Brand einer Wohnung / Tätlicher Angriff auf Polizeibeamte

Verkehrsunfall mit tödlich verletzter Person

Nach ersten Erkenntnissen fuhr die Straßenbahn an der Haltestelle der Kastanienstraße ein, als eine Frau ins Gleisbett fiel und unter das Fahrzeug geriet. Die verunfallte Frau erlag ihren Verletzungen am Unfallort. Nach bisherigem Ermittlungsstand sowie ersten Zeugenaussagen versuchte die Frau eines ihrer Kinder aus dem Gleisbett zu holen und stürzte dabei selbst. Das Kind blieb unverletzt. Durch die Rettungsleitstelle wurden mehrere Notfallseelsorger eingesetzt.

Brand einer Wohnung

Die Magdeburger Polizei sowie die Feuerwehr wurden über einen Brand in einem Mehrfamilienhaus im Stadtteil Neue Neustadt informiert. Nach derzeitigem Ermittlungsstand brach das Feuer in der Küche aus. Durch die schnellen Löscharbeiten der Feuerwehr konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert werden. Personen wurden durch den Brand oder damit einhergehenden Rauchentwicklung nicht verletzt. Die Polizei leitete entsprechende Ermittlungen zum Brandgeschehen ein. Der bloße Sachschaden wird auf eine mittlere fünfstellige Summe geschätzt.

Tätlicher Angriff auf Polizeibeamte

Am Samstag, den 08.03.2026 gegen 22:00 Uhr waren Polizeibeamte in einem Mehrfamilienhaus in Olvenstedt eingesetzt, da ein offenbar alkoholisierte Mann seine Lebensgefährtin schlug. Bei Eintreffen der Polizeibeamten schlug der Beschuldigte unvermittelt auf diese ein. Der Beschuldigte wurde daraufhin überwältigt und am Boden fixiert. Nach der Prüfung einer psychiatrischen Aufnahme, wurde die aggressive Person dem Zentralen Polizeigewahrsam zugeführt. Ein Polizeibeamter wurde durch den Angriff leicht verletzt und war nicht mehr dienstfähig.

(JL)

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104
Fax: (0391) 546-3140
Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de